



Stiftung  
Deutsch-Russischer  
Jugendaustausch

**Aufenthalt unserer Freundinnen und Freunde aus Kaluga vom 16. bis 25.09.2019**

**ДОБРО ПОЖАЛОВАТЬ В НАШУ ШКОЛУ, МЫ РАДЫ ВАШЕМУ ПРИБЫВАНИЮ У НАС!**

*Was hat euch das Ankommen in Itzehoe und der Schule erleichtert?*

„Als wir die Stadt betraten, war ich ein bisschen aufgeregt. Neben der Schule bemerkte ich unsere Partner mit bunten Plakaten, das war sehr nett von ihnen. In diesem Moment war die Aufregung weg.“

„Das Empfangskonzert in der Schule war toll. Alle Jugendliche haben viele Fähigkeiten, sie singen und spielen die Musikinstrumente sehr schön. Das Programm fand ich interessant.“

„Der Empfang im Rathaus war gutherzig.“



*Wie gefällt euch die Kaiser-Karl-Schule?*

„Ich finde KKS wunderschön. In den Fluren spürt man den Geist der Antike, das ist wie im Märchen.“

„Alle Lehrer sind sehr nett und geduldig. Ich kann aber sagen, dass sie die Information gleich, wie russische Lehrer, geben.“

„Das Essen in der Mensa ist sehr sehr lecker. Sie hat große Auswahl an Gerichten für jeden Geschmack. Das ist toll.“

„Es war sehr interessant, die Unterrichtsmethoden in einem anderen Land kennenzulernen. Mir hat der Mathematikunterricht gefallen, das ist grundsätzlich mein Lieblingsfach. Ich habe viel verstanden und sogar verschiedene Aufgaben mit meiner Partnerin gelöst.“



## *Wie haben euch die Exkursionen in die Region gefallen?*

„Die Lübeck-Exkursion war informativ. Die Stadt hat sehr lange und interessante Geschichte, das war nützlich über alte Tradition und Bräuche zu erfahren.“

„Wir haben in Tönning ein Museum mit vielen verschiedenen Fischarten besichtigt, es war reichhaltig und interessant. In Husum hatten wir ein bisschen Freizeit, deswegen beschlossen wir die Stadtarchitektur anzugucken. Sie ist perfekt.“

„Hamburg ist jetzt meine Lieblingsstadt. Alles war so, wie ich träumen konnte. Besonders gut hat mir die Schifffahrt auf der Elbe gefallen.“



## *Welche Orte in Itzehoe haben euch besonders gefallen?*

„In Itzehoe gibt es viele Möglichkeiten, die Freizeit gut zu verbringen. Man kann ins Kino gehen, gemütlich im Café hocken, shoppen, durch die Stadt bummeln und so weiter. Die Leute sind höflich und freundlich, das macht Spaß.“

„Auf dem Wochenmarkt gibt es eine große Auswahl an frischem Obst und Gemüse.“



„Mir hat der Ausflug in die Hauptkirche Itzehoe gefallen, Herr Lafrentz erzählte sehr spannend über die Geschichte der Stadt und der Kirche, und führte uns auch auf den Turm. Er hat uns dahin geführt, wo die normalen Besucher nicht hingelassen werden. Es war daher sehr interessant, besondere Besucher zu sein.“

„Das Störbowling war sehr lustig und half uns näher werden.“

„Im Wenzel-Hablik-Museum hat mir der Kosmos am meisten gefallen. Es ist eine sehr schöne Arbeit.“



*Wie findet ihr das Leben in den Gastfamilien?*

„Ich hatte richtig coole Gastfamilie. Ich fühlte mich wie zuhause, weil sie sehr nett zu mir waren. Ich hoffe, dass wir uns wieder sehen.“

**„Unser erstes gemeinsames Abendessen war toll. Der Vater Jan hat für uns ein leckeres Barbecue vorbereitet, die Mutter Claudia und ich haben eine Beilage zusammen gekocht.“**

„Für mich war es ungewöhnlich, mit dem Fahrrad zur Schule zu fahren. Ich dachte nicht, dass es so cool und bequem und vor allem gut für die Gesundheit ist. Ich bin meiner Partnerin sehr dankbar, dass sie mir die Chance gegeben hat, in Deutschland Fahrradfahrer zu sein.“

